

Inhalt

- 11 EINLEITUNG
- 15 *Kapitel I*
HUMANISMUS UND REFORMATION
- 15 Der Gründungsversuch Adolfs II. von Nassau
- 19 Die Errichtung der Universität unter Diether von Isenburg 1476/77
- 24 Väter des Humanismus: Dietrich Gresemund senior und junior
- 33 Ivo Wittich: Rechtslehrer, Historiker und Gutenberg-Forscher
- 38 Der erste Rektor: Jakob Welder aus Siegen
- 40 Florentius Diel, das Haupt der »moderni«
- 42 Studentisches Leben in den Bursen
- 47 Zur Herkunft der Studenten
- 50 Petrus Ravennas in Mainz
- 52 Der Reuchlinsche Streit
- 55 Der Lehrkörper am Vorabend der Reformation
- 59 In der Reformation
- 62 Auswirkungen der Gegenreformation
- 65 *Kapitel II*
DIE EPOCHE DER JESUITEN
- 65 Gründung und Anfänge des Jesuiten-Kollegs
- 71 Das Leben im Mainzer Kolleg
- 73 Literarische Leistungen der Jesuiten
- 75 Die politische Ethik des Adam Contzen
- 82 Im Dreißigjährigen Krieg
- 85 Die medizinische Fakultät (von den Anfängen bis zum Dreißigjährigen Krieg)
- 89 Die juristische Fakultät als Gutachter- und Spruchkollegium
- 92 Der Merkantilist Johann Joachim Becher
- 97 Lothar Franz von Schönborn und sein Reformversuch
- 101 Die Vorbereitung der Osteinschen Reform
- 106 Probleme der Gerichtsbarkeit
- 108 Heinrich Knodt, Jurist und Universitätshistoriker
- 111 Theologie im 18. Jahrhundert
- 115 *Kapitel III*
AUFKLÄRUNG UND REVOLUTION
- 115 Aufhebung des Jesuitenordens 1773
- 117 Die gescheiterte Dreihundertjahrfeier und das Gutachten von Horix
- 124 Johann Rudolf Will und seine Reform-Gutachten von 1773 und 1777
- 130 Reform-Gutachten des Juristen Franz Josef Hartleben
- 136 Entstehung und Gründung des Universitätsfonds
- 139 Der Kurator Anselm Franz von Bentzel und die »Neue Verfassung« von 1784
- 146 Das Vorbild Göttingen
- 148 Promotion von Protestanten und Juden
- 153 Johann Friedrich von Pfeiffer und die kameralistische Fakultät
- 157 Niklas Vogt, der Lehrer Metternichs
- 160 Die Rezeption der Kantischen Philosophie
- 167 Die »Knotenrevolution« von 1790
- 171 Die akademische Legion von 1792

- 172 Der Anatom Samuel Thomas Sömmerring
 178 Johannes von Müller, Bibliothekar, Publizist und Diplomat
 183 Georg Forster, Bibliothekar und Jakobiner
 188 Die medizinische Fakultät und die Französische Revolution
 194 A. J. Hofmann, Philosoph und Präsident des rheinisch-deutschen
 Nationalkonvents von 1793
 199 Zur Beurteilung des Zeitalters

Bildtafeln 1–100 DIE KURFÜRSTLICHE UNIVERSITÄT MAINZ

- 201 *Text zu den Bildtafeln* DIE KURFÜRSTLICHE UNIVERSITÄT MAINZ
 210 Rektorenwappen des Matrikelbuches
 217 Rektoren- und Professorenportraits
 222 Thesentafeln
 227 Universitätsgeschichte 1752
 228 Die Restauration von 1784

245 *Kapitel IV*

VON DER »ALTEN« ZUR »NEUEN« UNIVERSITÄT

- 245 Die Reform der Bentzelschen Restauration
 247 Aus dem Protokoll der philosophischen Fakultät von 1792 bis 1798
 253 Umwandlung von Schul- und Hochschulwesen durch die Franzosen 1798
 255 Die geplante Berufung von Johann Gottlieb Fichte
 258 Dalbergs Hochschule in Aschaffenburg
 261 F. J. Wittmann: Soll die medizinische Schule fortbestehen?
 265 Niklas Müllers Rückblick und Zukunftsvision (1816)
 268 Ein Anonymus über die Mainzer Aufklärung (1830)
 270 Theologenschulen im 19. Jahrhundert als Geistesbrücke
 272 Das Ringen um die Zweckbestimmung des Universitätsfonds
 275 Gründung und Entwicklung der Entbindungsanstalt
 280 Projekte zur Erneuerung in der Weimarer Republik
 282 Das Pädagogische Institut von 1925 bis 1933
 286 Pressekampagnen um die Mainzer Universität von 1927 bis 1930

291 *Kapitel V*

DIE WIEDERERÖFFNUNG ALS JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT

- 291 Die Franzosen und ihre Beauftragten
 293 Mainzer Gutachten zur Wiedereröffnung von 1945
 300 Die Leistung der Verwaltung
 302 Integration des Priesterseminars
 305 Statistik und allgemeine Situation der Studenten nach 1946
 310 Anfänge und Strukturprobleme des Lehrkörpers
 313 Bauliche Entwicklung und Beziehungen zwischen Stadt und Universität
 317 Die Universitätsbibliothek
 319 Studium generale, internationale Kontakte, auswärtige Besucher
 323 Feste, Feiern, Selbstverständnis
 326 Das Ringen um Statut und Hochschulgesetze
 331 Von den Anfängen bis zur Wiedereröffnung

Bildtafeln 101–140 DIE JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT 1946–1977

- 337 MATERIALIEN ZUR HOCHSCHULREFORM
337 Ministerpräsident Dr. Helmut Kohl
340 Kultusminister Dr. Bernhard Vogel
347 Bericht des Rektors der Johannes Gutenberg-Universität,
Prof. Dr. Peter Schneider
- 361 DIE ENTWICKLUNG DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT 1946–1976
- 371 DIE UNIVERSITÄT IM JUBILÄUMSJAHR 1977
371 Universitätsleitung
371 Der Senat
372 Die Versammlung
372 Das Hochschulkuratorium
373 Die Fachbereiche und zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen
374 Ehrensenatoren
374 Ehrenbürger
374 Inhaber der Diether von Isenburg-Medaille
375 Vereinigung »Freunde der Universität Mainz« e. V.
- 381 QUELLEN UND LITERATUR
- 403 PERSONENREGISTER